Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

**Band:** 79 (2021)

Heft: 1

**Rubrik:** Veranstaltungskalender

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Corona-Krise

Achtung! Noch immer sind zahlreiche Sternwarten geschlossen und Veranstaltungen auf unbestimmte Zeit verschoben oder abgesagt. Daher führen wir hier bloss die uns gemeldeten Anlässe, welche unter besonderen Schutzmassnahmen erfolgen, auf. Beachten Sie auch die aktuellen Informationen auf den Webseiten der Veranstalter.



Freitag, 19. März 2021, 19:15 Uhr MEZ

Jupiters Galileische Monde – von vulkanisch heiss bis eisig kalt
Referent: Dr. Audrey Vorburger
Ort: Universität ZH, Hauptgebäude, Rämistrasse 71
(je nach Situation online via Zoom)
Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Urania Zürich (AGUZ)
Internet: https://www.aguz.ch/

#### Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Der Agenda-Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe (Veranstaltungen Mai bis Juli 2021) ist am 15. März 2021.

# In die Sterne gucken bei Lockdown und Ausgangssperre?

Wir sehnen uns (hoffentlich) alle wieder danach, sich wieder einmal «physisch» und nicht bloss «virtuell» mit seinen astrobegeisterten Freunden austauschen zu können, gemeinsam auf dem Feld ein Teleskop aufstellen oder ohne jegliche Einschränkung in eine Sternwarte gehen zu dürfen. Manchmal wähne ich mich wirk-

lich in einem schlechten Film, wenn ich sehe, wie sich ein erheblicher Teil unserer Gesellschaft im letzten Jahr sozial verändert hat und unser Alltag teilweise komplett auf den Kopf gestellt wurde. Hier in Österreich kam nach dem «sanften» Lockdown noch vor Weihnachten der «harte» Lockdown, samt Ausgangseinschränkungen. Inzwischen leben wir sozusagen in einem «Dauer-Lockdown». Das Haus darf nur noch verlassen werden, wenn ein dringlicher Grund vorliegt. Wenigstens ist Skifahren bei diesen traumhaften Verhältnissen noch erlaubt, und man darf sich auch auf einen Winterspaziergang freuen. Ein Glück lebe ich nicht in Bayern, wo man die Leute quasi an der Leine hält und ihre Bewegungsfreiheit auf 15 km einschränkt ... – Immer wieder überlegte ich mir, ob ich trotz Ausgangssperre wenigstens noch mein Fernrohr vors Haus stellen darf. Hier gibt es keinen Dorfpolizisten. Und wenn trotzdem mal ein Beamte vorbeischauen sollte, dann deklariere ich das Sterne gucken als sportliche Ertüchtigung! – Hoffen wir, dass spätestens ab Sommer 2021 wieder eine Normalität einkehrt und sich die Menschen mit Gesicht und einem Lächeln begegnen dürfen ... (Thomas Baer)

